

Zweites Bild.

Wir brauchen das Bild nicht lange zu betrachten, so finden wir, daß dadurch eine der liebenswürdigsten Eigenschaften des Menschen, die Bescheidenheit, dargestellt werden soll. Das Veilchen mit seinem herrlichen Blau, mit seinem süßen Duft erhebt sich kaum bemerkbar aus dem Grase und verbirgt auch hier noch seine Reize bescheiden unter den eigenen Blättern. Darum hat das Mädchen auf unserem Bilde, welches uns schon durch seinen einfachen Anzug zu zeigen scheint, daß es der Bescheidenheit huldigt, das bescheidene Veilchen gewählt; Sie will damit ihr Haar schmücken, und betrachtet mit Entzücken das liebliche Blümchen in ihrer Hand, während sie das Sinnbild des Stolzes,